

Kooperation	Projekte
Kulturelle Kooperation (Theater, Filme, Projekte, in Schulen etc.)	Gemeinsam regionale Projekte (Entwicklungsprojekte) initiieren
Kooperationen, Transfer, Vernetzung	Wenn schon Maßnahmen und Gemeinsamkeiten bestehen, gibt es schon ein Qualitätsmanagement? Wie viel Regionalität braucht eine Hochschule?
Mehr Kooperation bei Projekten (auf strategischer Basis)	Kooperationsprojekte, -vereinbarung
Intensivierung der Zusammenarbeit auf dem Feld der Internationalisierung, um den Standard für ??? + Wissenschaftler attraktiv zu machen	

Netzwerke	Ziel
Netzwerke zwischen Städten, Wirtschaft und Hochschulen ausbauen	Win-Win-Situation zwischen Städten, Kommunen und Hochschulen herstellen
Aktives Netzwerk von: <ul style="list-style-type: none"> • Wissenseinrichtungen • Öffentliche Verwaltung • Wirtschaftsvertreter (Aktiv!!!) 	Sachzwänge ??? Ziele vor finanziellen Fallstricken
Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung verzahnen	

Gemeinsame Strategieentwicklung	
Ernsthaftes Bekenntnis zur Wissenschaftsstadt auf Seiten der Stadt und der Hochschule	Strategieentwicklung
Gemeinsame Strategieentwicklung mit den Partnerstädten und den dortigen Wissenschaftseinrichtungen	Gemeinsame Strategieplanung; Einbezug in städtischen Entwicklungsplan
Gegenseitige Integration in strategischen Planungs- und Entwicklungsgruppen bzw. -ausschüssen	Label „Wissenschaftsstadt“ alleine reicht nicht → Inhalte
Gesamtlich Profilierungsziele setzen	Entwicklung einer gemeinsamen Strategie
Gemeinsame Strategiebildung	Masterplan aufstellen
???	Gemeinsame Strategiegremien mit beiderseitigen Verpflichtung zur Ernsthaftigkeit und Umsetzungsverantwortung
Stadtentwicklung und Hochschulentwicklung gemeinsam denken	(Individuelle) Profilbildung, -stärkung

Commitment	
Raum schaffen, um gemeinsame Ziele zu erreichen	Gemeinsame Präsenz; Sichtbarkeit stärken
Gemeinsame Interessen herausfinden und daraus etwas ableiten	Developing shared objectives and communicating objectives across city
Gemeinsame Präsentation von Erfolgen	Developing of long term triple helix? partnership linked to implementation

Infrastruktur schaffen	
Verschränkung von Infrastrukturen (Verkehr, ÖPNV, Wohnen, Nutzung von Räumen etc.)	Verfasste Kooperationsstrukturen
Gemeinsame räumliche Entwicklung	Ressourcen für die Vermittlungsebene zur Verfügung stellen und Kommunikation systematisieren
Tatsächliche und verlässliche Bereitstellung erforderlicher Infrastruktur (ÖPNV, Kita, Öffnungszeiten des Meldeamtes, City Card)	Einbeziehung Region: Landkreise, Verkehrsverbände
Optimierte Versorgungsinfrastruktur für (internationale) Wissenschaftler	Gemeinsame Service-Infrastruktur: Wohnraum, Visa-Angelegenheiten, Kongresse etc.
Aufbau familiengerechter Strukturen für Mitglieder der Hochschulen (Studis, Profs., Mitarbeiter)	

Ressourcen bereitstellen	
Personelle Ausstattung beider Systeme (Uni + Stadt) zur Kooperation	Förderstrukturen für lokale Aktivitäten der Wiss-Kommunikation
Finanzielle Anreize für Kooperation	Nachhaltigkeit von Projekten und deren finanzielle Absicherung
Anreizsysteme für eine unternehmerische Zusammenarbeit von Uni & Kommune	Nachhaltigkeit
Fokus auf Ermöglichen und nicht auf Geldmangel	Mehr unbefristete Stellen in der Wissenschaft, damit es überhaupt Commitment geben kann → Dual Career
Finanzielle Synergien schaffen und kommunizieren	

Kommunikation verbessern: allgemein	
Kennenlernen	Persönliche Bindung aufbauen (Stadt – Hochschule)
Stärker aufeinander zu gehen	Der Faktor Mensch; Ansprechpartner für beide Seiten sichtbar machen, um den Dialog zu fördern
Miteinander ernsthaft, offen und kommunikativ reden ???	Permanente Kommunikation mit aktiven Multiplikatoren
Den Dialog verstetigen und professionalisieren	Offene Kommunikation
Bindung aufbauen	Neue Informations- und Kommunikationskanäle
Kreative „Unruhe“ und „Reibung“ erzeugen	Gemeinsamkeiten finden und daran arbeiten
Fokussierung statt Verzetteln: Besser gute Zusammenarbeit auf weniger Feldern, als 100 Baustellen	

Kommunikation verbessern: Stadt - Hochschule	
Neue Formate der Kommunikation finden und einsetzen im Dialog Stadt/Hochschule	Verbesserung von Kenntnissen der jeweils anderen Rahmenbedingungen, Systeme
Verstärkung der gemeinsamen Kommunikation (intern/extern)	Unterschiedliche Funktionslogiken von Stadt + Wissenschaft deutlicher machen
Kommunikationsplattform schaffen und institutionalisieren	Diskutieren: Wie schaffe ich Wertschätzung und Verständnis zum Bürger und Hochschule? Kann ich Neid durch Wissen/Kenntnis ersetzen? Halte ich dadurch Profs?
Kommunikation mit allen Partnern (Stadt, Uni, FH); Gemeinsam + Augenhöhe	Gespräche dürfen nicht im Rektorat/Dekanat aufhören; viel zu späte Einbindung der Sachebene vermeiden!
Kommunikationsstruktur in den Städten mit Verbänden, Vereinen etc.	

Kommunikation verbessern: Öffentlichkeit	
Info in die breite Masse; auch nicht wissenschaftl.	Menschen begeistern → Partner suchen
Bürger der Region in die Hochschulen einladen/teilnehmen lassen	Plattform (öffentl.) statt Events schaffen
Gemeinsam Bürger aktivieren und einbinden	

Kommunikation verbessern: Konkrete Einblicke/Austausch	
Regelmäßige offizielle Treffen: Hochschulleitung und Stadtleitung	Kontinuierlicher beidseitiger Austausch und Unterstützung
Verantwortliche regelmäßig zusammenbringen	Austausch über „Sparten“ hinweg
Mehr Bewusstsein für die Notwendigkeit und den Willen zu einem guten/aktiven Verständnis zwischen Stadt und Hochschule	Aufbau bzw. Verstetigung der Netzwerkarbeit
Gegenseitige Vertretung in Gremien (? berufend); Infrastruktur	Handeln in gemeinsamen Strukturen
Verstetigung des Austausches	Outside in; Inside out
Arbeitskreis Stadt-Hochschule; Veröffentlichungen im beiderseitigen Interesse	

Die Stadt (Soll): Aus eigener Sicht	
Mehr Selbstbewusstsein der Städte in der Zusammenarbeit	Exklusive Profilelemente der eigenen Stadt eruieren
In kleinen Städten: Berührungsängste, „Ehrfurcht“ verlieren und häufiger auf die HS zugehen	
Die Stadt (Soll): Aus Sicht der Hochschule	
Wahrnehmung/Berücksichtigung der HS in den Städten (Verwaltung, Stadtrat)	Politik föderative Aufgabenverteilung neu strukturieren
Städte sollen das Studierenden-Marketing indirekt unterstützen durch Erhöhung der Lebensqualität	Problem: verschiedene Standorte/Städte, eine Hochschule – was tun?
Stadt: Bedürfnisse HS-Mitglieder als Bürger individueller ernst nehmen + in Zukunft investieren	
Die Hochschule (Soll): Aus eigener Sicht	
Die Hochschule (Soll): Aus Sicht der Stadt	
„Was sollte getan werden...?“ Die Wendung im/vom? Passiv reflektiert das Problem. Die Akteure sind nicht identifiziert. Ich sehe primär die Hochschule in der Pflicht: Sie müssen wissenschaftsnahe und kommunikationsfähige Persönlichkeiten installieren; Problem: Hochschulverwaltung	Hochschulen sind keine Elfenbeintürme: Lokale Verwurzelung von Hochschulangehörigen + Bereitschaft zur Politik
Lokale gesellschaftliche Verantwortung aktiv wahrnehmen	Aufgabe für Uni: Talente der eigenen Stadt erkennen und fördern (Diversity); nicht nur im Ausland nach „good brain“ suchen